

# Modulhandbuch

für das Masterstudium der  
Bildungswissenschaften für ein  
Lehramt an Berufskollegs

<b>Modul: MA BK Theorie-Praxismodul Erziehungswissenschaft</b>					
<b>Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs</b>					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 2 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1.-2. Semester	<b>Leistungspunkte</b> 7 LP	<b>Aufwand</b> 210 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur:</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungspunkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorie-Praxis-Seminar	S	3 LP	2
	2	Begleitseminar	S	4 LP	2
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Theorie-Praxis-Modul in Erziehungswissenschaft/Berufspädagogik dient der Analyse und der Reflexion grundlegender Arbeitsaufgaben und spezifischer Handlungsfelder am Berufskollegs vor dem Hintergrund bildungswissenschaftlicher Theorieansätze sowie empirischer Forschungsergebnisse und begleitet im Rahmen eines forschenden Lernprozesses die Praxisphase an beruflichen Schulen, in der die Studierenden ein berufspädagogisches Studienprojekt durchführen.</p> <p>Das berufspädagogische Theorie-Praxis-Modul befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von Studienprojekten.</p> <p>Eingebettet in den Forschungszyklus werden im Theorie-Praxis-Seminar vertiefend für die Schulformen des Berufskollegs relevante Themen mit Schwerpunkten im Rahmen der folgenden Bereiche behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- berufspädagogische Konzepte des Lehrens und Lernens (z.B. neue Lernkulturen in den Dimensionen arbeitsprozess- und handlungsorientierten, selbstgesteuerten, kooperativen Lernens; berufsbildende Lehr-Lern-Arrangements in der digitalen Welt, Lernfelddidaktik und Bildungsgangarbeit);</li> <li>- Konzepte der pädagogischen Diagnose und individuellen Förderung vor dem Hintergrund heterogener Lerngruppen an Berufskollegs; pädagogisches Handeln in inklusiv ausgerichteten Bildungsgängen</li> <li>- ausgewählte Ansätze, empirische Beispiele und Befunde der Schul-, Unterrichts- und Berufsbildungsforschung</li> <li>- Evaluationsverfahren; situativ eingebettet: Methoden der Datenerhebung und der Datenauswertung, insbesondere die Methoden Beobachtung, Fragebogen und Interview;</li> </ul> <p>Das Begleitseminar bietet den Studierenden beratende Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Reflexion ihrer Studienprojekte, bei der Entwicklung einer forschenden Lernhaltung, bei der Reflexion ihrer Rolle am Berufskolleg und der Abfassung ihrer Theorie-Praxis-Berichte.</p> <p>In diesem Seminar werden die folgenden Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Fortführung von forschenden Lernprozessen im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studienprojekten auf der Basis von empirischen Methoden;</li> <li>- Erfassung und Reflexion zu den im Vorfeld erarbeiteten berufspädagogischen Konzepten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen;</li> <li>- Reflexionen zum beruflichen Lehren und Lernen in unterschiedlichen Bildungsgängen und heterogenen Lerngruppen des Berufskollegs; Lehrkräftekooperation in der Bildungsgangarbeit</li> <li>- Aufgaben von Lehrkräften an berufsbildenden Schulen unter besonderer Berücksichtigung des Bildungs-, Erziehungs- und Beratungsauftrags;</li> <li>- Bewusstmachung der eigenen Lernerfahrungen, Berufsvisionen durch biografisches Lernen; Entwicklung eines professionellen Selbstkonzepts.</li> </ul>				

4	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Bildungswissenschaften auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis in verschiedenen <b>Bildungsgängen</b> des beruflichen Schulwesens zu beziehen. Sie können die Bedeutung von schul-, <b>medien-</b> und berufspädagogischen Theorien und <b>Konzepten</b> für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen. Das Modul strebt in diesem Sinne eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- auf Basis <b>erarbeiteter</b> Inhalte Fragestellungen für die in der Praxisphase durchzuführenden Studienprojekte zu entwickeln und die Relevanz dieser Fragestellungen für Schule und Unterricht zu reflektieren;</li> <li>- Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln in schulischen Situationen aufzuzeigen und Hypothesen für deren Auftreten zu <b>entwerfen</b>;</li> <li>- zur Bearbeitung der Fragestellungen adäquate Untersuchungs- <b>und Auswertungsmethoden</b> (Beobachtung, <b>schriftliche</b> Befragung, Interview, <b>Dokumentenanalyse</b> etc.) auszuwählen und <b>ein Studienprojekt begründet</b> durchzuführen;</li> <li>- <b>unterrichtliche Situationen</b> im Berufskolleg vor dem Hintergrund <b>berufspädagogischer Konzepte und der Anforderungen im Bildungsgang</b> zu gestalten und zu reflektieren;</li> <li>- <b>pädagogische Zielvorstellungen und die Entwicklung eigener Professionalität in ihrer Bedeutung für die Innovation von Schule und Unterricht einzuschätzen.</b></li> </ul>		
5	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung</p>		
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b></p> <p>Wissenschaftliche schriftliche Dokumentation und Reflexion des Studien- bzw. Unterrichtsprojekts (35.000 Zeichen (+/- 10%), benotet).</p> <p>Als Studienleistung haben die Studierenden im Theorie-Praxis-Seminar eine Studienskizze (5-8 Seiten, unbenotet) einzureichen. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistung ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>		
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine</p>		
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Master Lehramt an Berufskollegs</p>		
9	<table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian</p> </td> <td style="width: 50%; vertical-align: top;"> <p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</p> </td> </tr> </table>	<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</p>
<p><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian</p>	<p><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</p>		

Modul: MA Vertiefungsmodul Berufspädagogik (Pflichtmodul im Lehramt für Berufskollegs)					
Studiengänge: Master Lehramt an Berufskollegs					
Turnus Jedes Semester		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. - 4. Semester	Leistungs- punkte 8 LP	Aufwand 240 Std.
Nr.	Element / Lehrveranstaltung		Typ	Leistungs- punkte	SWS
1	Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung		S	3 LP	2
2	Ausgewählte Entwicklungs- und Forschungsfelder der Berufspädagogik		S	3 LP	2
3	Prüfungsleistung			2 LP	
3	<p><b>Lehrinhalte</b></p> <p>Das Modul gibt Gelegenheit zu einer intensiven Auseinandersetzung mit berufspädagogischen Konzepten und forschungsbasierten praktischen wie wissenschaftlichen Innovationen. Es setzt sich aus zwei Elementen (Themenfeldern) zusammen:</p> <p><i>Themenfeld „Herausforderungen in der beruflichen Aus- und Weiterbildung – Aspekte, Entwicklungen und Entgrenzung im nationalen und internationalen Rahmen“:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erziehung und (Aus-)Bildung im Spannungsfeld individueller, gesellschaftlicher und ökonomischer Ansprüche; Verknüpfungen von Arbeit, Beruf(lichkeit) und beruflicher Bildung;</li> <li>- (Bildungs-)Politische Dimensionen des Einmündens in berufliche Bildung (Berufsorientierung; Übergangssektor; berufliche Inklusion) sowie der Gestaltung von beruflicher Aus- und Weiterbildung angesichts der Ansprüche auf Teilhabe und Lebenslanges Lernen</li> <li>- Unterrichts- und Schulentwicklung in beruflichen Schulen unter dem Aspekt von Mitgestaltung und -verantwortung in institutionellen, curricularen und unterrichtlichen Veränderungsprozessen</li> <li>- Auszubildende und Lehrkräfte/Ausbildungspersonal im Fokus berufspädagogischer Theoriebildung bzw. Professionsforschung;</li> <li>- Berufsbildung im internationalen Vergleich / Europäisierung der Berufsbildung</li> </ul> <p><i>Wahlpflichtseminar „Ausgewählte Entwicklungs- und Forschungsfelder der Berufspädagogik“</i></p> <p>In diesem Wahlpflichtseminar können die Studierenden vor dem Hintergrund ihrer bisherigen Studienbiographie, ihrer Erfahrungen im Praxissemester und ggf. anstehender berufspädagogischer Abschlussarbeiten einen Neigungsschwerpunkt setzen. Die von berufspädagogischer Aktualität geprägten Themen umfassen bspw.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internationale Berufsbildungsforschung</li> <li>- Berufliche Bildung in der digitalen Transformation</li> <li>- Inklusiver Berufsbildung</li> <li>- Berufsbildung vor den Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung</li> <li>- Berufliche Bildung im Spannungsfeld formaler und informeller Kompetenzentwicklung und –überprüfung</li> <li>- Aufgaben, Strategien und Probleme der Berufsbildungsforschung</li> </ul>				
4	<p><b>Kompetenzen</b></p> <p>Das Modul strebt entlang des Basiscurriculums der Berufspädagogik eine (begleitete) selbstorganisierte und berufliche Identitätsbildung an, die auf den Umgang mit beruflichen Komplexitäten und individuellen Lernprozessen vorbereitet. So sollen, ausgehend von wissenschaftstheoretischen und paradigmatisch-pädagogischen Grundlagen, die aktuellen Bedingungen und Herausforderungen beruflichen Lehrens und Lernens in nationaler und internationaler Perspektive erfasst werden können.</p>				

	<p>Die Studierenden sind insbesondere in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diskussionen, Kontroversen, Positionen in der Berufspädagogik und deren Hintergründe an Hand ausgewählter Problemstellungen darzustellen und zu aktuellen Fragen und Herausforderungen der Entwicklung des beruflichen Schul- und Ausbildungswesens begründet Stellung zu beziehen;</li> <li>- Entwicklungslinien der Berufspädagogik am Beispiel von Institutionen, Strukturen und Konzepten nachzuzeichnen;</li> <li>- Ziele und Inhalte beruflicher Bildung angesichts aktueller individueller, gesellschaftlicher und berufsbezogener Anforderungen (insbesondere Kompetenzentwicklung und erweiterte Beruflichkeit vor dem Hintergrund der digitalen Transformation sowie im Kontext nachhaltiger Entwicklung) zu reflektieren.</li> </ul> <p>Neben diesen fachspezifischen Kompetenzen wird von Studierenden in diesem Modul erwartet, dass sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich grundlegende berufspädagogische Denk- und Verfahrensweisen aneignen sowie mit einer wissenschaftsangemessenen Fachsprache umgehen,</li> <li>- selbstständig Recherchen (unter Rückgriff auf einschlägige Handbücher, Zeitschriften und Onlineresourcen) durchführen, Informationen sichten, bewerten und medial aufbereitet darstellen sowie präsentieren.</li> </ul>		
5	<p><b>Prüfungen</b> Modulprüfung</p>		
6	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Mündliche Prüfung (40 Minuten, benotet) Als Vorleistungen sind in den Seminaren zwei unbenotete Studienleistungen zu erbringen. Art und Umfang der einzelnen Studienleistungen werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltungen von der Lehrperson bekannt gegeben. Der erfolgreiche Abschluss der Studienleistungen ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Modulprüfung.</p>		
7	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine</p>		
8	<p><b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul im Studiengang                      Master Lehramt an Berufskollegs</p>		
9	<table border="1"> <tr> <td><b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian</td> <td><b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung</td> </tr> </table>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian	<b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung
<b>Modulbeauftragte/r</b> Dr. Anne Busian	<b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		

<b>Modul: MA G/HRSGe/GyGe/SP/BK Masterarbeit</b>					
<b>Studiengänge:</b> Master Lehramt an Grundschulen Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen Master Lehramt an Berufskollegs Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung					
<b>Turnus</b> Jedes Semester	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 4. Semester	<b>Leistungs- punkte</b> 20 LP	<b>Aufwand</b> 600 Std.	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Leistungs- punkte</b>	<b>SWS</b>
	1	Masterarbeit	Thesis	20 LP	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Umfassende wissenschaftliche Arbeit zu einem Themengebiet aus dem Bereich der Bildungswissenschaften.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden sind in der Lage, zu einer selbst gewählten komplexen Fragestellung zu einem Themenbereich der Bildungswissenschaften <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit selbstständig zu planen</li> <li>- selbstständig Literatur zu recherchieren, analysieren, thematisch einordnen und auswerten</li> <li>- selbstständig theoretische Überlegungen auf den eigenen Gegenstand anzuwenden</li> <li>- Forschungsergebnisse zur Beantwortung einer Fragestellung aufzubereiten und logisch stringent darzustellen</li> <li>- im Falle einer empirischen Thesis: ein eigenes Forschungsdesign zu erstellen, Daten zu sammeln, auszuwerten und unter Abgleich mit anderen relevanten Forschungsergebnissen zur Beantwortung der Fragestellung zu verwenden</li> <li>- eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von 70-80 Seiten nach den „Regeln der guten wissenschaftlichen Praxis“ zu verfassen</li> </ul>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Das Modul schließt mit einer benoteten schriftlichen Arbeit (Thesis) im Umfang von 70-80 Seiten ab. Das Thema wird in Absprache mit der designierten Betreuerin / dem designierten Betreuer vereinbart. Die Anmeldung erfolgt über das Dezernat 4.3 Prüfungsverwaltung.				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfolgreicher Abschluss des Theorie-Praxis-Moduls</li> <li>- Wird die Masterarbeit im Rahmen eines Pflicht-/Profilmoduls oder eines Wahlpflichtmoduls geschrieben, muss darüber hinaus dieses Modul ebenfalls erfolgreich bestanden sein.</li> <li>- Alles Weitere zur Bachelorarbeit regeln § 22 und § 23 der Prüfungsordnung für die Lehramtsmasterstudiengänge.</li> </ul>				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Wahlpflichtmodul im <ul style="list-style-type: none"> <li>Master Lehramt an Grundschulen</li> <li>Master Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen</li> <li>Master Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen</li> <li>Master Lehramt an Berufskollegs</li> <li>Master Lehramt für sonderpädagogische Förderung</li> </ul>				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Vorsitzende/r des Prüfungsausschusses Lehramt		<b>Zuständige Fakultät</b> Erziehungswissenschaft, Psychologie und Bildungsforschung		